



**Porsche Club
Deutschland**



PCD Club-Cup 2010

Porsche-Sportfahrer-Veranstaltungsreihe
der
deutschen Porsche Clubs



Korporativclub
im ADAC e.V.



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Esslinger Strasse 7 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de
Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragenes Amtsgericht Stuttgart: VR 3804



Der MICHELIN Pilot Sport Cup. Für Zielgeraden und Heimfahrten.

Ob auf der Rennstrecke oder im Alltag – der MICHELIN Pilot Sport Cup überzeugt durch hohen Grip in jeder Situation. So meistern Sie auch schnelle Kurven und andere Herausforderungen. Kein Wunder, dass der MICHELIN Pilot Sport Cup mit der Porsche N-Spezifikation ausgezeichnet wurde. Ein Garant für ultimativen Fahrspaß und konsequent niedrige Rundenzeiten.

www.michelin.de





Fritz Letters

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

im 9. Jahr plant der PCD Club Cup 12 abwechslungsreiche Läufe - auch auf nicht so bekannten Rundstrecken. Von Dijon im Osten Frankreichs bis an den Knutstorping in Südschweden bis zum Spreewaldring und vom Salzburgring bis an den Eurospeedway Lausitz reicht unser Angebot. Der Zulauf zu unserer Breitensport-Serie ist ungebrochen, durften wir uns auch im vergangenen Jahr an 2-stelligen Zuwächsen erfreuen. Offenbar ist es die Mischung aus fundierter Ausbildung, herrlichem Fahrspaß und jeweils einem gesellschaftlichen Teil, die den Nerv der Porsche Freunde trifft. Wieder im Programm ist auch die Naturstrecke in Zandvoort (nahe Amsterdam). Bereits 2008 beim 1. PCD Club-Cup des PC Schwaben gefiel diese Strecke auf Anhieb und die Sonnenuntergänge bei der Beach Party bleiben unvergessen. Neu in 2010 ist die gerade fertig gestellte Strecke in Gross-Dölln, an die uns der Porsche Club Brandenburger Tor einlädt.



Michael Haas

Der Porsche Club Deutschland gibt die Rahmenbedingungen vor, legt das Reglement fest und übernimmt einen großen Teil des Marketing. Die regionalen Porsche Clubs als Veranstalter haben jedoch genügend Freiraum, Ihrem Club-Cup den persönlichen Stempel aufzudrücken. So erleben Sie, liebe Porsche Freunde, nicht nur die verschiedensten Rundstrecken in teilweise herrlicher Landschaft, sondern auch ganz individuell gestaltete Club Cups.

Unter Anleitung und Hilfestellung unserer erfahrenen Porsche Club Instrukteure erlangen Sie fahrerische Sicherheit und können Ihren geliebten Porsche auf abgesperrter Rundstrecke gefahrlos bewegen und Ihren Fahrstil optimieren. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass immer mehr Frauen an unserer Serie teilnehmen und teilweise sehr weit nach vorne fahren.

Die Firma Michelin ist auch 2010 wieder als Hauptsponsor dabei. Dies ermöglicht uns bezahlbaren Sport auf abgesperrten Strecken anzubieten, ebenso erhält jedes Club-Mitglied nach der Teilnahme wieder einen Gutschein für den Bezug von einem Satz günstiger Michelin Reifen im Porsche Zentrum.



2010 werden zum zweiten mal die Porsche Club Days in Hockenheim organisiert (vgl. Seite 16 und 29). Ebenfalls ins 2. Jahr geht die Porsche Club Historic Challenge (vgl. Seite 32). Neu hinzu kommt der Porsche Club 996 Cup (vgl. Seite 32) und die PCS Challenge (vgl. Seite 17) mit wahrscheinlich 3 Wertungsläufen in 2010.

Im Namen unserer Porsche Clubs und des Porsche Clubs Deutschland möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem PCD Club-Cup und den beschriebenen Veranstaltungen einladen, nehmen Sie teil an unserer Serie und lassen Sie sich begeistern von der schon sprichwörtlichen Porsche Club Atmosphäre.

Wir sehen uns an einem der Club Cup Läufe.
Herzlichst Ihr

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Club und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement 12 Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Bei allen Veranstaltungen werden 2 Prüfungen durchgeführt. Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2010 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Sportfahrschule und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, sodass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Gemeinsame Abendveranstaltung
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Gegebenenfalls Zusatzprogramm: Wir waren 2008 z.B. im Rahmen des PCD Club-Cup Zandvoort in Amsterdam und haben eine Beach-Party am Meer gefeiert.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 2-3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- MICHELIN ist auch 2010 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland und des PCD Club-Cups. Jeder Teilnehmer am PCD Club-Cup erhält einen Gutschein zum begünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum.

Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche-Fahrzeugen, sodass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen. Einen besonderen Preis hält MICHELIN für den Gesamt-Sieger (Mann oder Frau) bereit.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup mit den Gewinnern der Porsche Sports Cup Veranstaltungen zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2010	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang	6
4	PCD Club-Cup – Resümee 2009	7
5	Porsche Club Days – Resümee 2009	16
6	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2009	18
7	PCD Club-Cup Veranstaltungen 2010	20
8	PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen	27
9	PCS Challenge Veranstaltungen 2010	29
10	Porsche Club Days 30.07.10 bis 31.07.10 und PCD Club Cup in Hockenheim am 01.08.10	30
11	Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und Porsche Club 996 Cup	32





1 Terminübersicht 2010

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cup. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD. Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
18.04.10	Anneau du Rhin - Ladies-Training, Fahrtraining und PCS-Challenge (vgl. Seite 17) am Sa 17.04.10	PC Kirchen-Hausen	20
24.05.10	Dijon / Frankreich	PC Augsburg	20
29.05.10	Gross-Dölln	PC Brandenburger Tor	21
12.06.10	Zandvoort / Niederlande	PC Schwaben	21
03.07.10	Schleizer Dreieck	PC Heilbronn-Hohenlohe	22
2010	Hockenheim, kleiner Kurs	PC Rhein-Main-Taunus	22
01.08.10	Hockenheim, F1-Kurs - Porsche Club Sport Days 2010 Hockenheim – Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD - Fr. 30.07 Testtag, Sa 31.07. Fahrtraining, PCS-Challenge, Sprint-Rennen, Porsche Club Historic Challenge, 996 Cup	Württembergischer PC	23
14.08.10	Salzburgring	PC Isartal-München	24
05.09.10	Porsche Leipzig	PC Osnabrück	24
10.10.10	Knutstorp/Schweden	PC Hamburg	25
16.10.10	Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	25
2010	Spreewaldring	PC Magdeburg	26
Nov. 10	Siegesfeier zusammen mit der Porsche Sports Cup Serie	Porsche und PCD	

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die STVO.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche-erfahrene Instrukteure vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche-Sportfahren. Der PCD Club-Cup schafft die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang

Jede Veranstaltung des PCD Club-Cups hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer ca. 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukteurfahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instrukteuren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instrukteure betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Jede Veranstaltung kann optionale **Wertungen** haben. Diese Wertungen gehen nicht in die Jahreswertung des PCD Club-Cup ein:

- z.B. Handling-Parcours: Ziel ist die Perfektionierung des Fahrstils. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand gestartet, dass möglichst keine Überholmanöver stattfinden. Der Teilnehmer konzentriert sich auf sich, das Fahrzeug und die Strecke.
- z.B. Gleichmäßigkeits-Slalom: Der Teilnehmer fährt eine Trainings- und zwei Wertungsrunden. Beide Wertungsrunden sollen in möglichst gleicher Zeit durchfahren werden.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.



4 PCD Club-Cup – Resümee 2009

Auch in dem "schwierigen" Jahr 2009 können die PCD Club-Cup Veranstalter und die Teilnehmer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auf der fahrerisch sehr interessanten Strecke Dijon-Prenois organisierte der PC Augsburg seine erste PCC Veranstaltung mit großem Erfolg – das verpflichtet selbstverständlich für 2010. Neu im Programm sind auch die Porsche Club Days in Hockenheim mit insgesamt 370 Nennungen an 3 Tagen. Bei dieser Veranstaltung wird zusätzlich zum PCD Club-Cup die PC-Schwaben-Challenge – 1 Stunde Gleichmässigkeit mit Fahrerwechsel - durchgeführt.

Das Grundkonzept dieser Fahrsicherheits-Serie der deutschen Porsche Clubs ist seit ihrem Start im Jahre 2001 gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porsche-Fahrer und Fahrerinnen. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Jedes Jahr sind 9 bis 12 Veranstaltungen von den regionalen Porsche-Clubs in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland durchgeführt worden. 2009 haben im Durchschnitt 77 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen. Einige Veranstaltungen waren frühzeitig ausgebucht.



Porsche Club
Brandenburger Tor



Zum ersten Mal eröffnete in diesem Jahr der PC Brandenburger Tor die PCC Saison. Auf dem Programm stand der Eurospeedway Lausitzring mit seinem 4,3 Kilometer langen Kurs.

Als multifunktionale Anlage verfügt die Rennstrecke über verschiedene Streckenvariationen und bietet so u.a. der DTM oder der Superbike Motorrad-WM optimale Voraussetzungen. Anfang April erübrigte sich die Frage nach dem schnellsten Fahrer. Gleichmäßigkeit war angesagt, ob gleichmäßig schnell, zügig oder langsam - das blieb und bleibt letztendlich jedem Fahrer selbst überlassen. Schließlich zielt diese Serie (auch) darauf ab, seine eigene persönliche Fahrsicherheit zu finden – "mit Spaß an der Freud" beim geselligen Zusammensein unter Gleichgesinnten. Mit 0,000 Sekunden Differenz gebührte jedoch Klaus Schöbel in der Klasse 2 der Titel als Gesamtsieger. Mit einem Startfeld von 58 Porsche waren auch Präsident Dieter Schütze und besonders Schatzmeister Lutz Reim mehr als zufrieden.





Fast schon Tradition: Der Freitag nach Ostern, Porsche Weekend des PC Kirchen-Hausen in Anneau du Rhin, schon Wochen vor Meldeschluss ausgebucht. Porsche Fahrtraining, Ladies-Training, ein Lehrgang zur Erlangung

der nationalen A-Lizenz und der PCD Club-Cup Lauf – ein Mammutprogramm, das Sportleiter Dr. Niemeyer mit minutiösen Zeitplänen und seinem gebierrten Helferstab jedoch absolut im Griff hatte.



Sonntag dann das Highlight: Der 2. Lauf zum Porsche Club Deutschland Club-Cup mit 81 Teilnehmern und fast einem Drittel Neueinsteigern war ein gutes Signal für die neue Saison.

Die lang entbehrte Sonne und der erste Frühlingsduft erwarteten die Teilnehmer an der Strecke und dies sollte bis zum Abend so bleiben. Den Teilnehmern und Zuschauern bot sich ein herrliches Bild – nahezu die gesamte Palette von Porsche Fahrzeugen konnten sie im Fahrerlager bewundern. Unzählige GT3 und GT3 RS – vom gepflegten 944 über den mächtigen 928 –, herrlich erhaltene 911er der 1970er- und 1980er-Jahre, beinahe alle 993er, aber auch GT2 Modelle rundeten das Bild ab. Wer bezahlbaren Fahrspaß, Geselligkeit und Porsche Freunde genießen will, der muss zum PCD Club-Cup Wochenende kommen – einfach hinfahren, seinen Porsche kennen lernen und viel Spaß haben. Nach einer launigen Fahrerbesprechung von Fritz Letters und Michael Haas nahmen die Instrukteure ihre Schützlinge in Empfang. Dann ging es auf die Strecke. Dort zeigten sie einen runden und flüssigen Fahrstil, das richtige Sitzen und Lenken, die perfekte Sitzposition, aber auch, was in dem jeweiligen Porsche steckt und wie viel Freude er vermitteln kann. Dem aufmerksamen Beobachter fielen abends auf jeden Fall sehr viele Teilnehmer auf, die den Kurs nun deutlich flüssiger und harmonischer umrundeten. Dann wurde es ernst, Bernd Jung und sein Zeitnahmeteam verteilten die Transponder, jetzt hieß es aufpassen und gleichmäßig fahren. Es folgten die ersten Wertungsläufe.



Leider erst wieder 2010 mit einem PCD Club-Cup in Zandvoort dabei – Schade!



Grillengezirpe, strahlend blauer Himmel, frische Wald- und Wiesenluft luden zu einem Morgenspaziergang ein. Der Spreewaldring: 2,7 Kilometer, 14 Kurven und genügend Auslauf neben dem Asphalt.



Der Kurs versprach jede Menge Spaß, hatte aber auch seinen Anspruch, denn die Vielzahl der abwechslungsreichen Kurvenarten wollte vom Fahrer beherrscht sein. Fahrphysik, Streckenkunde und eine Fahrerbelehrung standen im Theorieteil auf dem Programm der PCD Instruktoren Stefan Windgätter und Alexander Schöbel.



Beim Befahren der Strecke wurden die 40 Starter und 75 Teilnehmer von Dr. Fritz Letters, Präsident PCD, und Bernhard Böhm unterstützt. Auf dem Vormittagsprogramm standen neben dem geführten Fahren jeweils auch zwei freie Fahrten für die drei Fahrergruppen. Das Ziel war es, den Fahrstil mittels Freude und Spaß am Fahren zu optimieren. Neben vereinzelt Buddeltouren im Kiesbett nach dem Austesten der Fahrphysik blieben Mensch und Material unversehrt.

Passend zum Sonnenwetter wartete das Mittagessen mit einem reichhaltigen, italienischen Büfett auf, bevor es am Nachmittag in die Wertungsläufe ging. Gegen 15.00 Uhr folgte zur Einstimmung auf das freie Fahren eine Pause mit Kaffee und Kuchen. Nach der Siegerehrung und Auswertung wurde unter den Teilnehmern noch eine Vielzahl an Eindrücken und Erfahrungen des Tages ausgewertet. 35 von ihnen nutzten die Gelegenheit, erst am Sonntagmorgen abzureisen, um abermals im Hotel Zur Spreewälderin einzukehren. Im igrigen Spreewald-Ambiente hatte die Veranstaltung hier nämlich am Vorabend begonnen. Die Küche hatte ein erstklassiges Büfett mit regionalen und überregionalen Spezialitäten präsentiert, sodass die Strapazen der individuellen Anreise schnell vergessen gewesen waren.



Über 70 Porsche Fahrer erlebten die gelungene Premiere des PC Augsburg, der erstmals Anfang Juni auf der ehemaligen Formel 1-Strecke in Dijon eine PCC Serie ausrichtete. Die fahrerisch wunderschöne und anspruchsvolle, etwa 3,8 Kilometer lange Naturrennstrecke – die kleine "grüne Hölle" der Franzosen – vermittelte Fahrspaß und Begeisterung ohne Ende, sodass wir das »Fahren wie Gott in Frankreich« intensiv erleben konnten.





Voraussetzung dafür waren die hervorragenden Erläuterungen der Instrukteure. Die "Erstlinge" beeindruckten die Höhendifferenzen, die diese Rennstrecke so attraktiv macht. Souverän managte der PCA Sportleiter Thomas Meese die Rennleitung, der dieses Wochenende gemeinsam mit seinem Geschäftsführer Alfred Büchele akribisch vorgeplant hatte. Zusammen mit engagierten Clubmitgliedern, Freunden und Bekannten sowie der tatkräftigen Unterstützung durch das PZ Augsburg konnten sie den Teilnehmern



(darunter auch zwölf PCA Clubmitglieder) einen perfekten Service für ihre Premiere-Veranstaltung bieten. Zum geselligen Abend im gehobenen Ambiente des Holiday Inn passte auch das ideale sonnige Motorsportwetter, das das "Fahren in seiner schönsten Form" ermöglicht hatte.



Mit der von Michael Haas und Thomas Meese professionell durchgeführten Siegerehrung ging ein faszinierendes und erlebnisreiches Motorsportwochenende zu Ende, aus dem Heinz-Jochen Batzler vom PC Heilbronn-Hohenlohe als Gesamtsieger hervorging. Der PC Augsburg erreichte in den beiden Wertungsläufen der Gleichmäßigkeitsprüfungen in den vier Fahrzeug-Klassen zwei erste, einen zweiten und einen dritten Platz. Das Strahlen und die Zufriedenheit in den Gesichtern der Teilnehmer vor Augen, freuen wir uns auf die nächste Veranstaltung am Pfingstwochenende 2010.



"25 Jahre PC Heilbronn-Hohenlohe und unsere 5. Veranstaltung in Schleiz, auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands (1923)" – das war das diesjährige Motto des 5. Laufs zum PCD-Club Cup. 119 Porsche Fahrer/innen, darunter viele Wiederholungstäter, schrieben sich ein und sorgten schon Wochen vorher für ein total ausverkauftes Haus.





**Porsche Club
Deutschland**



Traditioneller Treffpunkt war wie immer bereits am Vorabend das bei den Teilnehmern sehr geschätzte Seehotel in Zeulenroda. Eindrucksvolle Videoaufnahmen brachten jedem diesen fahrtechnisch anspruchsvollen, aber auch sehr schönen Rundkurs näher. Als kulinarische Fortsetzung folgte dann die Eröffnung des wie immer sehr leckeren Büfetts im Panoramarestaurant des Seehotels. Bei einem herrlichen Sonnenuntergang wurde noch lange über den bevorstehenden Tag auf der Rennstrecke diskutiert. Am Samstag begann nach der obligatorischen Fahrerbesprechung zum "Warm-up" das geführte Fahren mit anschließender Streckenbesichtigung, professionell ausgerichtet von unserem Instruktoren-Dreamteam Fritz Letters, Bernie Wagner, Horst Dieter Wessel, Alexander Schöbel, Stefan Windgätter und Dirk Dressler. Auch Michael Haas, Sportleiter des PCD, hat es sich wie bereits in den vergangenen Jahren nicht nehmen lassen, die Rennstreckenneulinge unter seine Fittiche zu nehmen. Danach sorgte er mit seinem großen Erfahrungsschatz wieder für einen reibungslosen Ablauf auf unserer "Großveranstaltung".

Die berühmte "Thüringer Rennwurst" stand dann wiederum im Mittelpunkt unserer Mittagspause auf der Terrasse der Traditionsgaststätte des Schleizer Motorsportclubs, direkt am kniffligen Streckenabschnitt »Seng« gelegen. Einen stimmungsvollen Abschluss fand unsere Veranstaltung im Biergarten des Seehotels. Fast 100 Teilnehmer verlängerten ihren Aufenthalt und feierten mit uns unser Clubjubiläum bei Freibier und einem leckeren Büfett. Der ganz harte Kern verlängerte die Party dann noch im Tornado Nightclub bis in die frühen Morgenstunden. Von Andrea Berg bis Elvis Presley spannte sich der Bogen der Gesangsdarbietungen. Manch einer staunte über unsere "Stars" – und darüber, was diese zum Besten gaben.



**Württembergischer
Porsche Club**



Nach den beiden erfolgreichen und sonnigen Vortagen bei den Club Days wurden die Teilnehmer des PCC in Hockenheim erstmal mit Regen geweckt. So waren beim geführten Fahren zu Beginn der Veranstaltung die Fragen relevant, wo auf der Rennstrecke das Wasser steht und wo eine Linie neben der Ideallinie gefahren werden muss, die besseren Grip bietet.





Porsche Club Deutschland



Da solche Situationen mehr denn je auch im alltäglichen Autofahrerleben auftreten, waren die Tipps der Instrukteure besonders gefragt, beispielsweise zum Aquaplaning. Sehr zur Freude aller verzogen sich die Wolken jedoch schnell wieder, die Strecke trocknete ab und die Temperaturen blieben in einem moderaten Rahmen. Beim zweiten Freien Fahren war die Strecke trocken, sodass die Teilnehmer



die Erfahrungen aus dem »feinfühligem« Fahren im Regen nur bedingt ein- bzw. umsetzen konnten. Das war für alle sicherlich eine positive Reaktion. Bei Familie Seiffert, PC Kirchen-Hausen, wechselten die Jubelgefühle mit den Ergebnissen. Letztendlich war aber alles ausgeglichen und äußerst erfolgreich. Pünktlich nach Abschluss der Wertungsprüfungen und wie zum Trotz begann es beim Freien Fahren wieder zu regnen. Das konnte aber die Stimmung nach diesem langen und intensiven Wochenende nicht trüben. Alle Beteiligten blicken auf ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende zurück. Die Führungscrew beim WPC und PC Schwaben denkt zwischenzeitlich schon ein bisschen weiter – an die nächste Saison 2010.



Porsche Club Isartal-München e.V.



Sommer, Sonne, Salzburgring 5. PCD

Club-Cup Lauf am Salzburgring: Festspielzeit am Salzburgring - Im Smoking zur Rundstrecke? Oder mit dem Fahreranzug zu den Festspielen? Beides wäre möglich gewesen am dritten Augustwochenende. Der Porsche Club Isartal-München e.V.



hatte erstmals einen August-Termin für den Club Cup Wertungslauf buchen können. Und August ist bekanntlich Festspielzeit in Salzburg. So war für reichlich Rahmenprogramm gesorgt: Als Veranstalter hatten wir bereits im Vorfeld auf zwei Seiten Kultur- und Freizeit-Tipps zusammengestellt, um den Teilnehmern mehr zu bieten, als "nur" den motorsportlichen Teil auf dem Rundkurs.

Bei strahlend blauem Himmel wurden die meisten Teilnehmer schon am Vorabend im Hotel Schaffenthat begrüßt.



Vor allem das Gulasch und der Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster hatte es den Gourmet-Freunden angetan. Auch diesmal waren zahlreiche Neulinge dabei die zum ersten Mal zum PCD Club-Cup kamen, bzw. deren Premiere am Salzburgring bevorstand. In der Fahrerbesprechung gingen PCD Sportleiter Michael Haas, PCD Präsident Dr. Fritz Letters sowie PCI Sportleiter Jochen Adam auf die wichtigsten Regeln ein.



Anschließend stellte unser Salzburgring-Experte Günter Brenner anhand eines Videos die Strecke kurz vor.

Am nächsten Morgen fanden sich 76 Fahrzeuge bei traumhaften Bedingungen am Salzburgring ein. PCI-Sportleiter Jochen Adam schickte die erste Gruppe plus Instruktor pünktlich auf die Strecke. Im halbstündigen Wechsel folgten die zwei weiteren Gruppen. Die Instrukto- ren zeigten den Neulingen wie sich der Salzburgring sicher und zügig befahren

lässt: Ideallinie, Bremspunkte, Einlenkpunkte und vieles mehr. Die Mittagspause genossen die Teilnehmer auf der Terrasse der Ringgaststätte bei österreichischen Schmankerln, bevor sich alle wieder gestärkt hinter Lenkrad setzten. Am Nachmittag wurden die Wertungsläufe fortgesetzt.

Gegen 17.30 Uhr stand dann die sehnsüchtig erwartete Siegerehrung auf dem Programm, bei der es galt zahlreiche Pokale zu überreichen und die Teilnehmer mit flotten Sprüchen zu unterhalten. Es war ein Supertag am Salzburgring – ganz ohne Smoking.



Schon während des ausgezeichneten

Buffets von Caterer Ritzmann im Kundenzentrum Porsche Leipzig sorgte Venus Louis für die perfekte Einstimmung auf einen großartigen Samstagabend. Unter dem Motto "It's Show Time" begrüßte Präsident Hero Schwarze über 200 Gäste im Porsche Kundenzentrum. DJ Wolfgang Wittler und die "Kings of Soul" alias Venus Louis und David Tobin lie-



ferten dem begeisterten Publikum eine Supershow. Spontan ließen sich Maria, Marc und Hero zu einer „Gesangseinlage“ animieren und rockten die Showbühne. Da war es wieder, das "Wohlfühlen" in der großen Familie der Porschefahrer. Es viel schwer, diese mitreißende Party zu beenden. Aber nach zahlreich geforderten Zugaben wurde es auch für die Nachtschwärmer Zeit an den nächsten Morgen zu denken!



Sonntag: Schon um 7.30 Uhr geschäftiges Treiben und gute Laune – ein super Tag stand bevor! 124 Teilnehmer sorgten am frühen Morgen für ein imposantes Bild auf dem Porsche Gelände. Für die erfahrene Mannschaft des PC Osnabrück wieder eine schöne Herausforderung.

Supervisor Sebastian Schauer erklärte kurz die markanten Kurven und Eigenarten der Rennstrecke, nicht ohne auf die Verhaltensweise bei den Fahraktivitäten hinzuweisen. Nachdem Hero Schwarze alle Teilnehmer begrüßt und die Instrukturen Dr. Fritz Letters, Andreas Iburg und Ulli Bläute (PC Osnabrück), Alexander Schöbel (PC Magdeburg) und Horst-Dietrich Wessel (PC Kirchenhausen) vorgestellt hatte, schickte Rennleiter Carsten Spengemann pünktlich um 9.00 Uhr die erste von vier Fahrgruppen mit den fünf Instrukturen zum "Guide-Fahren" auf die Strecke. Im Fahrerfeld befand sich eine große Anzahl von Club Cup Neulin-

gen, denen mit dieser direkten Unterstützung die Suche nach der Ideallinie wesentlich erleichtert wird!

So gingen nach der Mittagspause hochmotivierte Akteure, darunter 10 Damen auf Trophäenjagd, wie immer im PCC zählt nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden. Super Wetter und sportlich-faires Verhalten der Teilnehmer sorgten wieder für zwei kurzweilige Tage. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2010, wenn es wieder heißt: Gentlemen – start your engines!



Der Blick streift die Wolken, die tiefgrau

über der Landschaft hängen. Hier braut sich etwas zusammen, aber was soll's. Knutstorp wartet und was kann uns ein bisschen Regen schon anhaben. Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur unpassende Kleidung, müssen sich oft diejenigen schelten lassen, die über das Wetter meckern. Wetter? Von etwas wie Wetter ist die Gegend rund um den Knutstorpring in diesem Jahr weit entfernt.



Es ist einfach nur nass und kalt und ungemütlich, wobei diese Beschreibung noch sehr wohlwollend ist. Die Teilnehmer lassen sich von Nebensächlichkeiten wie Dauerregen zum Glück nicht schrecken und so sind in diesem Jahr fast fünfzig Fahrzeuge am Start.



**Porsche Club
Deutschland**



Das Fahrerbriefing ist für neun Uhr angesetzt, doch bereits um halb acht treffen die ersten Wagen ein. Ein Blick in die Runde trifft altbekannte Gesichter: Jochen Batzler und seine Freunde vom Club Heilbronn-Hohenlohe sind gekommen, Manfred Pfeiffer mit seinen Clubkollegen vom PC Brandenburger Tor. Auch die Clubs aus Mittelrhein, Kirchen-Hausen, Schwaben, Wuppertal und Saar sind vertreten, ebenso Gäste vom PC Kurpfalz und vom PCD. Dazu kommen Teilnehmer aus Dänemark und der Schweiz, die bestätigen: Knutstorp ist eben nicht irgendein Rennen – Knutstorp ist Kult. Den Wettergott lässt soviel Zulauf allerdings völlig unbeeindruckt. Wie aus Eimern ergießt sich der Regen auf die Strecke und bringt Fahrer und Fahrzeuge an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit.

Denjenigen, die gewonnen haben, ist die Freude deutlich anzusehen. Für die Statistik: Der Gesamtsieg bei den Herren geht an Jürgen Marschlich vom PC Schwaben mit 0,00 Sek. Abweichung. Das soll mal jemand nachmachen. Ob mit oder ohne oder mit getauschtem Pokal – das gemeinsame Abendessen mit anschließendem Fachsimpeln gehört ebenso zu Knutstorp wie der Regen. Als die letzten Gäste am Sonntagmorgen das Hotel verlassen, legt der Wettergott noch einen oben drauf: Sturm über Südschweden, Orkanböen, das volle Programm. Doch bis zum nächsten Jahr ist alles vergessen, auch das Sauwetter. An Knutstorp führt eben kein Weg vorbei. Zum Glück.



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Porsche Club
Rhein-Main-Taunus e.V.



Leider war 2009 kein Termin auf dem kleinen Hockenheimring mit der erforderlichen dB-Zahl möglich. Wir freuen uns auf 2010



5 Porsche Club Days – Resümee 2009



Die Idee zu dieser Pilotveranstaltung entstand bereits im Sommer 2008. Die Idee entwickelte sich zu einer Groß-Veranstaltung mit ca. 370 Nennungen an 3 Tagen. Für die "Macher" der Porsche Clubs Württemberg und Schwaben sowie die beteiligten Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen wurde die Idee zum Kraftakt. Das wirtschaftliche Umfeld hat sich seit dem Sommer 2008 erheblich verändert. Innerhalb eines Monats finden 3 Porsche Motorsport-Veranstaltungen statt, und das mitten in der Urlaubszeit.

Mit der Unterstützung der Mitglieder befreundeter Porsche Clubs und Partner, insbesondere Michelin, Porsche Club Deutschland, Porsche Deutschland, Rössle-Team und die Mitarbeit der vielen ehrenamtlichen "ungenannten" Helfer hat sich die Veranstaltung mit Erfolg durchführen lassen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich am Ende der Veranstaltung alle Beteiligten erschöpft, aber mit der Gewissheit, etwas Neues geschaffen zu haben, auf den Heimweg gemacht haben.

Der Freitag steht unter dem Motto Testen und Schnuppern. Viele Teilnehmer nutzen den Testtag, um ihre Fahrzeugeinstellungen zu verbessern oder ihren Fahrstil zu optimieren. Andere möchten einfach das Porsche-Fahren auf einer abgesperrten Strasse genießen. Beliebt sind auch die von den Teilnehmern für ausgewählte Freunde oder Geschäftspartner angebotenen Taxi-Fahrten. Der erste Abend findet für die meisten Mitwirkenden und viele Fahrer bei warmem Sommerwetter im Biergarten des Brauhauses in Hockenheim einen schönen Ausklang.

Am Samstag ist sportliche Action angesagt: Das **Fahrsicherheitstraining** der Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen auf dem F1-Kurs (Grand Prix Kurs) und im Fahrerlager wird in die Motorsportveranstaltung integriert, eine logistische Herausforderung für die eigens für diese Aufgabe angereisten Instrukteure Bernhard und Werner Böhm, sowie die immer anwesenden Gerhard Haag, Michael Haas und Fritz Letters.





Bereits im Vorfeld hat die **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmäßigkeit)** für viel Diskussionsstoff bei den 45 Fahrern mit 35 Fahrzeugen gesorgt. Ist doch bei dieser Prüfung nicht fahrerisches Können erforderlich. Ein gehöriges Maß Denkarbeit steht auf dem Programm. Die Fahrzeit beträgt 60 Minuten. Allerdings ist zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren! (→ Regeln Seite 27)



In das Konzept der Porsche Club Days gehört auch die Integration historischer Porsche Fahrzeuge. Zu der **Porsche Club Historic Challenge**, hervorgegangen aus der Porsche Classic Car Trophy, treffen sich historische Porsche 911, 924, 944, 968 und 928. Die neueste zugelassene Modellreihe ist der Porsche 993. Viele Teilnehmer mit Porsche Fahrzeugen der aktuellen Serien erinnern sich an ihre persönlichen Erlebnisse mit diesen Boliden. In Hockenheim sind 32 Porsche zum 9. und 10. Rennen mit einer Dauer von je 30 Minuten angetreten.

Die wenigen Teilnehmer der **Porsche Club Sprint (Serienreifen) und Super Sprint (Slickreifen) Rennen** haben ein vom Rennleiter Heinz Weber und seinem Team mit all ihrer Erfahrung souverän organisiertes Rennen erlebt. Die in der Boxengasse gestoppten Stoppes und Fahrerwechsel forderten die Fahrer und ihre Teams.

Zentraler Treffpunkt am ganzen Wochenende ist das Boxendach. Hier werden den Teilnehmern, Funktionären und Helfern Getränke, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen geboten. Am Samstag Nachmittag treffen die Teilnehmer des vom Württembergischen Porsche Club organisierten PCD Club Cups ein – einige haben ja bereits an der PCS Challenge teilgenommen. Einige nutzen die Gelegenheit zum **Freien Fahren** und um beim **Taxi-Fahren** Freunde und Bekannte das Fahren auf einer Rennstrecke hautnah erleben zu lassen.



6 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2009



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der deutschen Porsche Slalomtrophäe und der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude der Gesichter auf den Bildern spricht für sich und zeigen die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Die Sieger 2009 Der Gesamtsieger des Jahres, Henning Wedemeyer, Präsident PC Hamburg und PCD Schatzmeister stand bereits vor der letzten Veranstaltung in Assen fest. Bei den Damen hielt die Spannung bis zur letzten Wertung in Assen an. Anke Lawenstein, PC Mittelrhein sicherte sich den Sieg in der Damenwertung.



Gesamt:	1	Wedemeyer Henning	PC Hamburg	997 GT3	Michelin	287,2
	2	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	Michelin	269,4
	3	Baunack Olaf	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	264,4
Klasse 1: bis 285 PS						
	1	Rodehaver Thomas	PCD	968	Kumho	234,2
	2	Kuckenburg Gerald	PC Wuppertal	987	Michelin	219,6
	3	Bier Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911	Michelin	217,0
Klasse 2: 286 - 345 PS						
	1	Stolpp Oliver	PC Kirchen-Hausen	993	Michelin	234,0
	2	Kröger Karl-Heinz	PC Kurpfalz	Cayman S	Michelin	222,2
	3	Seiffert Karen	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	214,2
Klasse 3: 346 - 410 PS						
	1	Marschlich Jürgen	PC Schwaben	997 4S	Michelin	238,2
	2	Wessel Horst-Dietrich	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	236,2
	3	Friedrich Bernhard	PC Rhein-Main-Taunus	997 4S	Michelin	199,6
Klasse 4: über 410 PS						
	1	Wedemeyer Henning	PC Hamburg	997 GT3	Michelin	287,2
	2	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	Michelin	269,4
	3	Baunack Olaf	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	264,4
Damenwertung						
	1	Lawenstein Anke	PC Mittelrhein	997 GT3	Michelin	229,8
	2	Seiffert Karen	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	214,2
	3	Staffner Elisabeth	PC Rhein-Main-Taunus	997 GT2	Michelin	189,4

Wer bezahlbaren Fahr- Spaß, Geselligkeit und Porsche-Freunde genießen will, der muss zum PCD Club Cup Wochenende kommen. Hinfahren – zuschauen und spontan mitmachen – und seinen Porsche sicher beherrschen lernen.





**Porsche Club
Deutschland**





7 PCD Club-Cup Veranstaltungen 2010

7.1 18.04.10 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Michael Haas,
Stockholtzstrasse 9, 78224 Singen,
Tel: 07731 / 99 400, Fax: 07731 / 69 108,
Mail: Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de, Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de,
Strecke: www.anneau-du-rhin.com

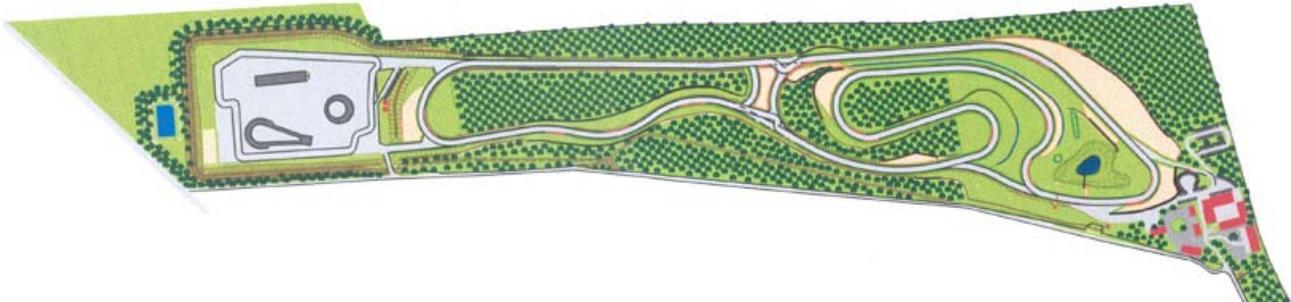


Porsche Club Kirchen-Hausen



Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privatrennstrecke - **L ' Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.

2010 wird erstmals auf dem "grösseren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (vgl. Seite 17, Regeln Seite 29) durchgeführt.



7.2 24.05.10 Dijon / Frankreich

Porsche Club Augsburg e.V.

Geschäftsführer Alfred Büchele
Karl-Leinfelder-Str. 10, 86551 Aichach
Tel: 08251 / 81096, Fax: 08251 / 81097
Mail: alfred.buechele@t-online.de
Sportleiter Thomas Meese, Tel: 08251/ 88 57-0, Mail: architekt.meese@gmx.de



Porsche Club A u g s b u r g e . V .



Mitten im Burgund liegt die schöne Rennstrecke Dijon-Prenois. Sie ist 3,801 km lang, hügelig - Höhenunterschiede von ca. 30 m - und dem Landschaftsprofil angepasst. Die Rennstrecke ist dennoch flüssig zu fahren und fahrerisch sehr anspruchsvoll.





**Porsche Club
Deutschland**



7.3 29.05.10 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Geschäftsführer Manfred Pfeiffer,
Roonstraße 20, 12203 Berlin,
Tel: 030 / 83 40 351,
Fax: 030 / 83 40 351,
Mail:

pcbt.berlin@arcor.de,

Web: www.porsche-club-brandenburgertor.de

Strecke:

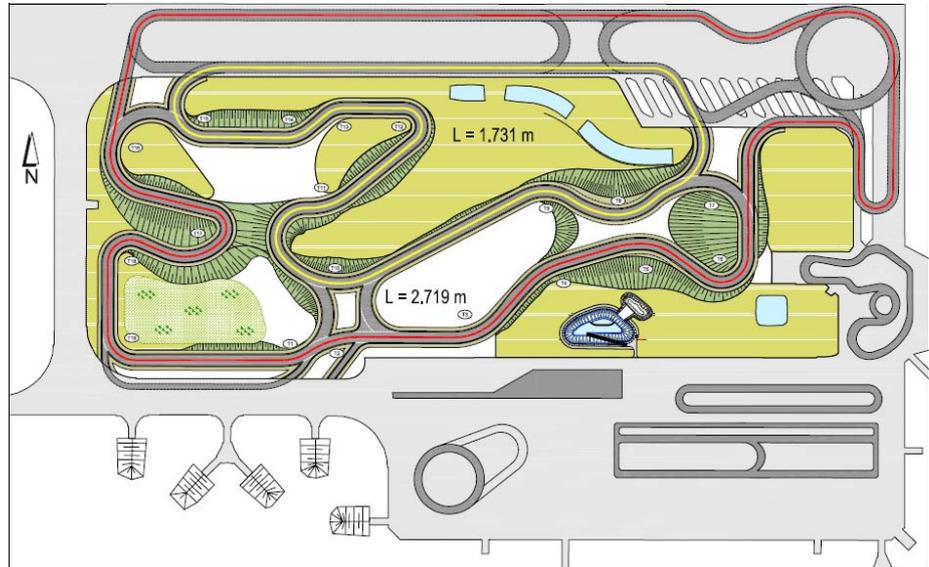
www.drivingcenter.de

2010 ist es dem Porsche Club Brandenburger Tor, die neu aufgebaute Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC zu reservieren. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Strecken-Architekten Tilke, verspricht interessante

und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Natur-Rennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.



**Porsche Club
Brandenburger Tor**



7.4 12.06.10 Zandvoort/NL

Porsche Club Schwaben e.V.

Präsident Fritz Letters, c/o PZ-Reutlingen,
72770 Reutlingen, Ernst Abbe-Str. 29
Tel: 07121 / 3015-33, Fax: 07121 / 3015-30,
Mail: info@porsche-club-schwaben.de,
Strecke: www.circuit-zandvoort.nl

Zum 2. mal ist die traditionelle Rennstrecke in Zandvoort im Programm des PCD Club-Cup. Die Strecke liegt nur wenige Meter vom Meer entfernt im Norden Hollands und ist 4300 m lang.

Die in den Dünen gelegene Strecke mit schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen, sowie engen Kurvenkombinationen bietet Fahrspaß vom Feinsten.

Enthusiasten können die Gelegenheit zu einem Bad im Meer oder auch nur einem Spaziergang am Strand nutzen oder auch einen Ausflug nach Amsterdam unternehmen.

Zandvoort selbst bietet eine interessante Innenstadt mit reichlichen kulinarischen Genüssen, Spiel-Casino und vielem mehr.



**Porsche Club
Schwaben**





**Porsche Club
Deutschland**



7.5 03.07.10 Schleizer-Dreieck

Porsche Club Heilbronn Hohenlohe

Präsident Dieter Rosskopf,

Sportleiter Heinz Jochen Batzler

Alte Steige 5, 74206 Bad Wimpfen, Tel: 07063/ 77 75 Mail: Heinz-Jochen@batzler.de



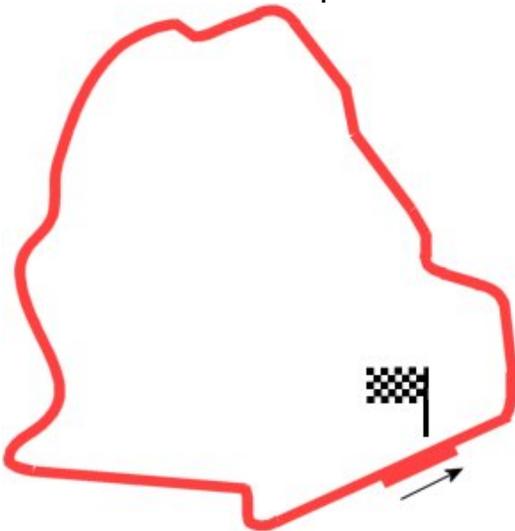
Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



Jubiläums PCD Club-Cup 2010: Der Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe veranstaltet in diesem Jahr

bereits zum 6. Mal auf der letzten Naturrennstrecke Deutschlands den PCD Club-Cup. Ein Rundkurs, von dem alle bisherigen Teilnehmer immer auf Neue begeistert sind, und der inzwischen zu Recht "Kultstatus" hat. Der Höhenunterschied von 44 m und 14 anspruchsvolle Kurven sind für jeden ambitionierten Porsche-Fahrer eine echte Herausforderung. Unter Anleitung geschulter PCD-Instruktoren "erfahren" auch Sie die einzigartige Faszination des Schleizer Dreiecks.

Wir laden wir Sie wieder herzlich ein in das beliebte **** Seehotel nach Zeulenroda, mit Gourmet-Bufferet und Siegesfeier am Samstag im Biergarten direkt am See. Finale Furioso: Der berühmt-berüchtigte Ausklang in der Tornado Bar mit DJ und Karaoke...



7.6 2010 Hockenheim Kleiner Kurs

Porsche Club Rhein-Main-Taunus

Präsident Rainer Hettrich,

Niederhöchststädter Straße 64, 61476 Kronberg,

Tel: 06173/93 96 11, Fax: 06173/93 96 20,

Mail: r.hettrich@hts-tore.de

Web: www.porsche-club-rhein-main-taunus.de

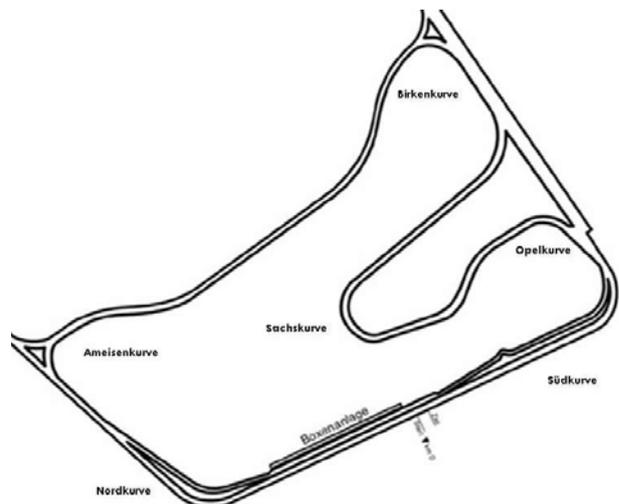


Porsche Club
Rhein-Main-Taunus e.V.



2010 findet diese Veranstaltung wieder in Hockenheim auf dem "kleinen Kurs" statt.

Der PC Rhein-Main-Taunus hat über Jahre auf diese beiden Strecken-Varianten spezialisiert. In beiden Fällen wird die Verpflegung der Teilnehmer über ein Versorgungszelt organisiert. Am Vorabend stimmen sich die Teilnehmer bei hoffentlich schönstem Wetter bei einem gemütlichen Abendessen auf die Veranstaltung ein.





**Porsche Club
Deutschland**



7.7 01.08.10 Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club e.V.,
Präsident Leo Eigner, Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart, Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de,
Strecke: www.hockenheimring.de



**Württembergischer
Porsche Club**



Dem Württembergischen Porsche Club ist es auch 2010 gelungen, den Hockenheimring für eine PCD Club-Cup Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann. So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen.



Eine Premiere steht dieses Jahr in Hockenheim auf dem Programm: Der PCD Club-Cup ist Bestandteil der **Porsche Club Days 2010 Hockenheim**. Württembergischer Porsche Club und Porsche Club Schwaben organisieren diese Pilot-Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland und in enger Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant. Für die Porsche Club Days in Hockenheim gibt es eine separate Ausschreibung:

Freitag 30.07.10

- Testtag und freies Fahren unterteilt in zwei Gruppen:
 - Fun: Zugelassene Porsche Fahrzeuge mit Serienbereifung oder Semi-Slick-Reifen
 - Race: Porsche Fahrzeuge (Rennen) mit Slick-Bereifung oder Semi-Slicks
 - Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 31.07.10

- Fahrtraining auf dem F1-Kurs und im Fahrerlager
- PCS-Challenge: Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstop – mit einem oder 2 Fahrern. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Die folgenden Runden sind im Durchschnitt in derselben Zeit zu fahren. Abweichung der Durchschnittszeit jeweils pro 1/10 Sekunde = 1 , Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden zur Referenzzeit usw., Klassen-Einteilung wie PCD Club-Cup (vgl. Seite 17, Regeln Seite 29)
- Sprint- und Super-Sprint mit Qualifying und zwei Rennen je 30 Minuten – mit einem oder 2 Fahrern, technisches Reglement analog Porsche Sports Cup
- Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und 996-Cup, Freies Fahren, Qualifying, zwei Rennen je 30 Minuten
- Slalom im Fahrerlager
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 01.08.10

- PCD Club-Cup des Württembergischen PC



**Porsche Club
Deutschland**



7.8 14.08.10 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München

Sportleiter Jochen Adam

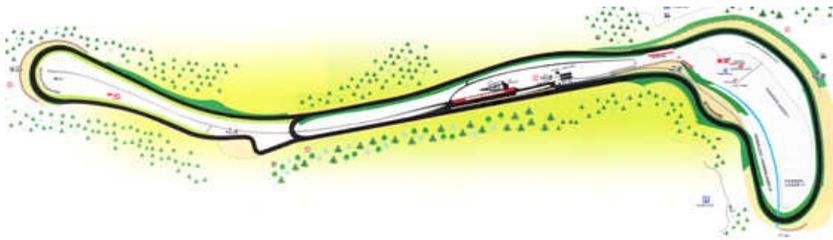
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald

Tel: 089 / 649 14 709, Fax: 089 / 649 14 776, Mail: jochenadam@gmx.de,

Web: www.porsche-club-isartal.de; Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München e.V.



Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8%

und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug. Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgring. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.

7.9 05.09.10 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück

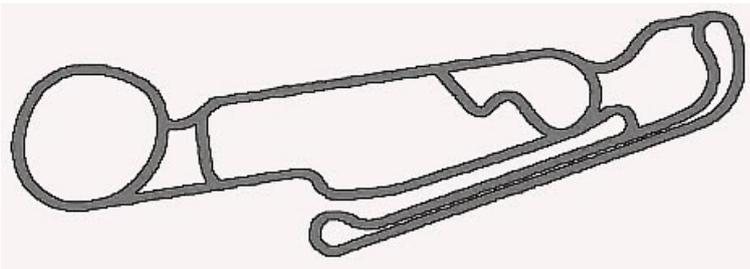
Präsident Hero Schwarze, An der Mühle 11,

49610 Quakenbrück, Tel: 05431 / 30 86, Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de, Internet: www.pc-os.de



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen.

Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.



**Porsche Club
Deutschland**



7.10 09.10.10 Knutstorp /Schweden

Porsche Club Hamburg e.V. ,

Präsident Henning Wedemeyer

Anschrift: PC Hamburg,

Eiffestraße 500, 20537 Hamburg

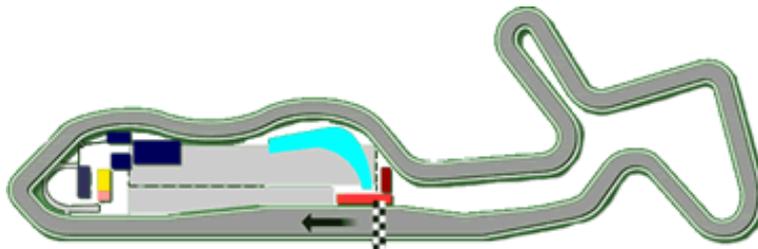
Tel: 040 / 21 105 102, Fax: 040 / 21 105 234

Mail: info@pc-hamburg.com, Web: www.porsche-club-hamburg.de



Porsche Club

H a m b u r g e . V .



Der Knutstorp-Ring ist eine nur wenig bekannte permanente Rennstrecke. Die flüssigen Passagen, die Berg- und Tal-Abschnitte und die Sprungkuppen im hügeligen Gelände dieser nur 2,1 km langen Rennstrecke bieten höchsten Fahrspaß.

Die Anreise zu dieser Rennstrecke in der weitgehend unberührten Natur Schonens bot auch im letzten Jahr einen willkommenen Hintergrund für wieder einmal gemütliche Feiern der PCD-Gemeinde. Während einige Teilnehmer bereits die Anreise auf der Autofähre nach einem Captains-Dinner zu einer kleinen Nachtsitzung nutzten, stimmten sich andere bereits mit einem gemeinsamen Abendessen auf die Rennstrecke ein.

7.11 16.10.10 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Präsident Michael Pledl, Ansprechpartner:

Vize-Präsident Günter Mönning,

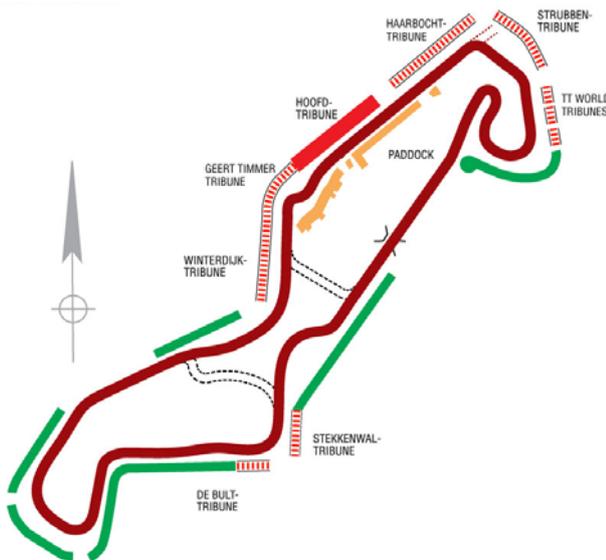
Eibenstrasse 8, 26188 Edewecht-Wildenloh,

Tel: 04486/92 911-11, Fax: 04486/92 911-22, Mail: gmpcr911@ewetel.net, Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porsche Fahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden. Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungs-Empfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.



**Porsche Club
Deutschland**



7.12 2010 Spreewaldring

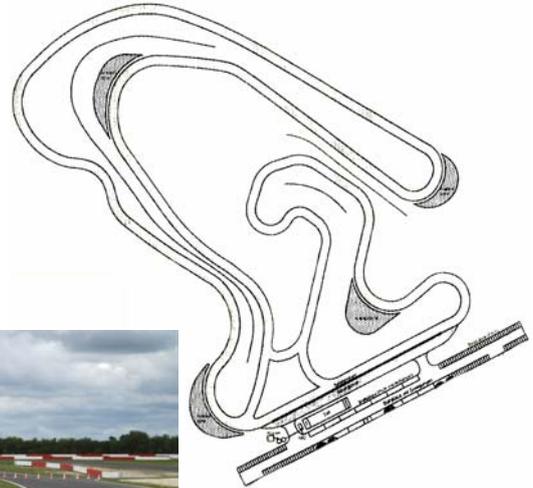
Porsche Club Magdeburg e.V.
Präsident Alexander Schöbel
Genthiner Str. 22, 39137 Ferchland
Tel: 039349/ 94 190, Fax: 039349/ 94 19 30
Mail: Alexander@hfg-ferchland.de
Strecke: www.spreewaldring.de



Porsche Club
Magdeburg



2010 erleben wir schon zum dritten mal diese schöne Strecke südlich Berlins. Der PC Magdeburg veranstaltet hier seinen PCD Club-Cup. Die 2,7 km lange und 10 m breite Strecke ist eine anspruchsvolle Kombination mit ganz unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Kurvenradien.





8 PCD Club-Cup Ausführungsbestimmungen

Der PCD Club – Cup ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt die StVO. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche-erfahrene Instrukteure vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche-Sportfahren.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht.
Geführte Instruk-tions-Fahrten, Strecken-besichtigung	<p>Geführte Instruk-tions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukteurfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instrukteurfahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instrukteur ans Ende der zum Instrukteur gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instrukteur-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instrukteuren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instrukteure betreuen die Teilnehmer.
2 Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei der 1. Prüfung (15 – 25 Minuten) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt.</p> <p>Bei der 2. Prüfung (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw.</p>
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Beifahrer sind nur beim Fahrtraining und Freien Fahren zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.
Wertungs-Klassen	Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.



Wertungs-Klassen (Fortsetzung)	Wertungs-Klasse 1 bis 285 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 345 PS (255 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 410 PS (301 KW) Wertungs-Klasse 4 über 410 PS (301 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung Die Teilnehmerliste wird vor Beginn der Wertungsläufe öffentlich ausgehängt. Nach Abschluss der Wertungsläufe ist die Klassenzuordnung der Teilnehmer endgültig. Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen.																						
Fahr-Gruppen	Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Wertungs-Klassen, Anzahl Sektionen, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw. Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;																						
Nenngebühr	Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld. Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.																						
Anmeldungsschluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.																						
Tageswertung	Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen. Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers).																						
Jahreswertung	Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten pro Klasse bewertet: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Platz</td> <td style="width: 5%;">1</td> <td style="width: 5%;">2</td> <td style="width: 5%;">3</td> <td style="width: 5%;">4</td> <td style="width: 5%;">5</td> <td style="width: 5%;">6</td> <td style="width: 5%;">7</td> <td style="width: 5%;">8</td> <td style="width: 5%;">9</td> <td style="width: 5%;">10</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>20</td> <td>15</td> <td>12</td> <td>10</td> <td>8</td> <td>6</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> </tr> </table> Mit 3 Teilnehmern ist die Klasse voll. Klassen mit weniger als 3 Fahrzeugen werden <u>nicht</u> mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt. Die Punktevergabe erfolgt dann nach folgendem Schlüssel: 1 Starter = 12 Punkte; 2 Starter: 1. Platz = 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte. Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 Startern pro Klasse kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 10 Starter = 2,1 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer der Klasse. Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Die Ergebnisse des Drivers Cup (Porsche Sports-Cup) werden zur Jahreswertung des PCD Club-Cups zugelassen, falls der Teilnehmer im laufenden Jahr mindestens 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen absolviert. Damen werden in ihrer Fahrzeugklasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10													
Punkte	20	15	12	10	8	6	4	3	2	1													
Fahrdisziplin	Es gilt die StVO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer können verwahrt und im Wiederholungsfall von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.																						
Sonstiges	Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben																						



9 PCS Challenge Veranstaltungen 2010

Die **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmäßigkeit)** ist nach mehr als 5 Jahren erstmals wieder bei den Porsche Club Days 2009 in Hockenheim ins Programm aufgenommen worden (→ Bericht Seite 17). Bereits im Vorfeld hatte die für viel Diskussionsstoff bei Fahrzeugen gesorgt. Ist doch bei dieser Prüfung nicht fahrerisches Können erforderlich. Ein gehöriges Maß Denkarbeit steht auf dem Programm.

2010 haben wird die PCS-Challenge bei 3 Veranstaltungen durchgeführt. Damit ist auch eine Jahreswertung mit zugehöriger Siegerehrung für die Gewinner bei der Siegesfeier in Weissach möglich.

- 17.04.10 Anneau du Rhin, PC Kirchen-Hausen, bei der Veranstaltung des PCD Club-Cup (→ Seite 20)
- 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle, MCS und Württembergischer PC
- 30.07.10 – 31.07.10 Porsche Club Days Hockenheim, Württembergischer PC und PC Schwaben → Seite 30)

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club Cup (→ PCC Ausführungsbestimmungen Seite 27). Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (Die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/10 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
- Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Stopp bedeutet Wertungsverlust.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

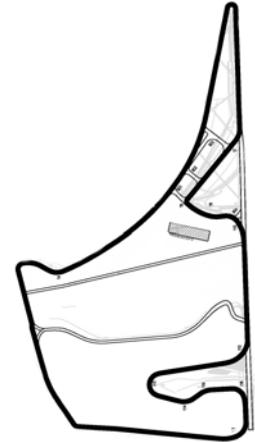




10 Porsche Club Days 30.07.10 bis 31.07.10 und PCD Club Cup in Hockenheim am 01.08.10

Ein sportliches Clubsport-Highlight startet dieses Jahr als Pilotveranstaltung auf dem Hockenheimring. Die **Porsche Club Days 2010 Hockenheim** werden gemeinsam vom Württembergischer PC und dem PC Schwaben mit dem PCD in Zusammenarbeit mit den PZ's Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd organisiert.

Die Veranstaltung bringt die Porsche Interessenten, ambitionierte Porsche Fahrer und Fahrerinnen mit den Teilnehmern des PCD Club-Cup und des Porsche Sports-Cup zusammen. Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer und Fan dabei sein. Vom Freitag bis einschließlich Sonntag gibt es Mittagessen auf dem Boxendach. Am Samstag treffen sich die Teilnehmer, ihre Gäste und die Porsche-Club Mitglieder zu einem gemeinsamen Porsche Club **Welcome Abend**.



Sportlich können wir jedem ambitionierten Porsche-Fahrer und Porsche-Fahrerin interessante Themen bieten:

Am **Freitag, 30.07.10** stehen ein Testtag und freies Fahren, getrennt nach den persönlichen Interessen und Porsche Fahrzeug (Fun oder Race) auf dem Programm.

- **Fun:** Teilnehmer, die ihren persönlichen Fahrstil verbessern möchten; nur strassen-zugelassene Porsche; nur Serien- oder Sportreifen, keine Rennreifen.
- **Race:** Teilnehmer mit Erfahrung auf Rennstrecken und für Porsche Fahrzeuge mit Rennreifen (Slicks) oder Sportreifen (Semi-Slicks)
- Freies Fahren zu den Serien vom Samstag
- **Optional: Porsche Club Sommernachts-Abend** Lokalität und Details werden später festgelegt.

Am **Samstag, 31.07.10** ist sportliche Action angesagt:

- **PZ-Fahrsicherheits- und Ladies-Training** der Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart und Göppingen auf dem F1-Kurs und im Fahrerlager
 - Geführtes Fahren auf dem Grand Prix Kurs
 - Fahrerbesprechung, Fahrtechnik und Streckenkunde
 - Sektionen im Fahrerlager und auf der Querspange, Slalom im Fahrerlager
 - Fahrtraining (ohne Führungsfahrzeug) auf dem F1-Kurs
- **Porsche Club Slalom-Training im Fahrerlager**
- **Freies Fahren, Taxifahrten**
- **gemeinsame Abendveranstaltung am Samstag**





Die Wettbewerbe gehen jeweils über eine Stunde, haben einen Pflicht-Boxenstop und können von einem oder zwei Fahrern absolviert werden. Zu den Wettbewerben gehören jeweils 2 Trainings-Einheiten:



MICHELIN

ADAC

Korporativclub

- **Porsche Club Schwaben Challenge (Gleichmäßigkeit):** Die Klasseneinteilung entspricht der des PCD Club-Cup. Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit der folgenden Runden (→ Regeln Seite 29).
- **Porsche Club Sprint Rennen mit Serien-Reifen:** Die Klasseneinteilung entspricht der des Porsche Sports Cup.
- **Porsche Club Super Sprint Rennen mit Renn-Reifen:** Die Klasseneinteilung entspricht der des Porsche Sports Cup.
- **Porsche Club Historic Challenge = PCHC:** Zwei Rennen je 30 Minuten
- **Porsche Club 996 Cup:** Zwei Rennen je 30 Minuten
- **PCD Club-Cup** Abendveranstaltung im Motodrom Hotel Hockenheim



Der **Sonntag, 01.08.10** ist wie in den letzten Jahren dem **PCD Club-Cup** des Württembergischen Porsche Club auf dem F1-Kurs vorbehalten.



Weitere Informationen im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de → Motorsport



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club Days 2010
Hockenheim 30.07.10 – 31.07.10**



**Porsche Club
Schwaben**



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen, Schwäbisch Gmünd



11 Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und Porsche Club 996 Cup



Porsche Club Historic Challenge



PCHC geht in die 2. Saison

www.pchc.info



2010 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 09.04.10 – 11.04.10 Hockenheim F1, Preis der Stadt Stuttgart
- 29.04.10 – 02.05.10 Nürburgring, AvD race weekend
- 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle
- 09.07.10 – 11.07.10 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg
- 30.07.10 – 01.08.10 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days
- 03.09.10 – 05.09.10 Dijon, AvD race weekend
- 24.09.10 – 26.09.10 Monza, AvD race weekend

PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über die Transaxle-Porsche bis zu den 911'ern einschließlich 993. Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. Die Serie wird vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

Klassen-Übersicht;

- 1: 911 bis 2500ccm, 912, 194/, 914/6, 924, 924 S, 944
- 2: 911 bis 3200ccm 944S, 944 S2, 968, 924 Turbo, 928
- 3: 944 Turbo Cup und /S, 964 RS bis 3600ccm, 993 RS bis 3800ccm
- 4: 964 Cup bis 3600ccm,
- 5: 964 bis 3600ccm modifiziert
- 6: 993 Cup bis 3800ccm
- 7: 911 Bj.82-89, 964, 993 modifiziert, 964 RSR, 993 RSR, alle 911 bis 3800ccm, 928 bis 5400ccm
- 8: 993 GT 2 bis 3800ccm



Porsche Club 996 Cup



Der Porsche Club 996 Cup startet
2010 durch

www.pc996cup.de



Klassen-Übersicht;

- 1: 911 GT3 Cup (996) einschließlich Modell 2002
- 2: 911 GT3 Cup (996) ab Modell 2003

- Heinz Weber – Sportleiter WPC, weber.motorsport@arcor.de
- Michael Haas, Sportleiter PCD, Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de
- www.porsche-club-996-cup.de

Die 996 Cup Porsche Fahrzeuge können mit den 997 Cup Fahrzeugen nur noch schwer konkurrieren sind aber gleichzeitig noch "zu neu" für die Porsche Club Historic Challenge. 2010 wird die Rennserie **Porsche Club 996 Cup** gestartet, um auch diesen Fahrzeugen eine Plattform anzubieten.

Der Porsche Club 996 Cup ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firmen Porsche und Michelin begleitet und aktiv unterstützt. Die Veranstaltungen werden vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



Porsche Club Deutschland



PCD Kollektion mit PCD oder PCD Club-Cup Logo für Mitglieder

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Poloshirts, Jacken, Westen, Pullover usw., können auf Wunsch personalisiert werden.



Pullover Herren



Poloshirt und
Jacke



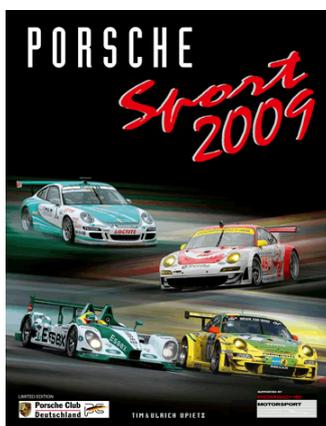
Poloshirt Damen, PCD-Seidentuch mit GT3 Motiv, Pullover Herren



PCD-Cap



Weste und
Poloshirt



Porsche Sport
Jahrbuch 2009



Badges (Aufnäher)



Porsche Club Deutschland e.V.
 Stuttgart-Airportcenter
 Esslinger Strasse 7
 70771 Echterdingen

Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

Kollektion mit PCD oder PCD Club-Cup Logo für Mitglieder

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland. Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind.

Porsche-Club:	Mitglieds-Nummer:
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon:	Telefon-Mobil:
E-Mail:	
Bemerkungen:	

Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich. Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Clublogo bestickt bestellen (Mehrkosten: einmalig Stickvorlage).

Menge	Artikel	Farbe	Größe	Einzelpreis € inkl. MwSt.
	Polo-Shirt Herren	weiß		55,00
	Polo-Shirt Damen	weiß		55,00
	Pullover 100% Wolle, rot oder anthrazit			90,00
	Softshell-Freizeit Jacke Herren	schwarz		95,00
	Softshell-Freizeit Jacke Damen	schwarz		95,00
	Softshell-Weste Herren	schwarz		85,00
	Softshell-Weste Damen	schwarz		85,00
	PCD Seidentuch mit GT3 Motiv	rot-bunt	---	50,00
	PCD Cap rot, schwarz		---	10,00
	PCD Badge (Aufnäher)		---	5,00
	PCD Club-Cup Badge (Aufnäher)		---	5,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2009 - Limited PCD Edition – bis ausverkauft			55,00
	Personalisierung pro Element		---	6,00
	Name:			
Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag				10,00
Gesamtpreis:				

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Der Gesamt-Preis

- ist als Scheck beigelegt
- ist überwiesen an Porsche Club Deutschland, Konto 2009119, BW Bank Stuttgart BLZ 600 501 01
- bitte buchen Sie den Gesamtbetrag von meinem Konto ab.

Bank: _____ BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

ADAC



**> ADACPlus Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.**

**Ein starker Partner
für Ihre Mobilität.**

Werden Sie jetzt ADACPlusMitglied –
direkt über Ihren Porsche Club Deutschland!



Sein Beuteschema.

Ihr Lebenstraum.

Der neue 911 Turbo.

368 kW (500 PS), bis zu 16 % weniger Verbrauch und bis zu 18 % weniger CO₂-Emissionen. Erreicht durch Technologien wie die beiden Abgasturbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG) und VarioCam Plus, ferner die Benzindirekteinspritzung (DFI): Millisekundengenaue Einspritzung und vollständige Gemischbildung im Brennraum ermöglichen mehr Leistung, mehr Drehmoment und mehr Effizienz. Das optionale Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) verkürzt die Schaltzeiten, eliminiert die Zugkraftunterbrechung und senkt den Verbrauch durch den lang übersetzten 7. Gang.



PORSCHE

Porsche Deutschland GmbH

Porschestraße 1
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 01805 356 911
Fax: 01805 356 912

info@porsche.de